

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint
wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mk., durch die Post
bezogen 1 Mk. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreispaltige
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 33. Freitag, den 22. April 1892.

Zum Geburtstag unsers Königs.

Freude strömt gleich Silberwellen
Heut durch's liebe Sachsenland;
Feiernd steht bei ihren Quellen
Sachsens Volk im Festgewand,
Wünscht mit wärmsten Dankesblick
Seinen König Heil und Glück.

Eder Fürst von Gottes Gnaden,
Königliche Majestät,
Längst schon reiften viele Saaten,
Die du liebend ausgesät,
Und're sprossen kräftig auf:
Gottes Segen ruhe drauf!

Amen, Ja! der Herr behüte
Unsern König, Haus und Land,
Recht und Wahrheit, Lieb und Güte
Bleib sein Kronen-Diamant;
Gegenliebe, Dank und Treu
Ihm zum Kranz gewunden sei!

Bekanntmachung,

die diesjährige Pferdervormusterung betreffend.

Auf Anordnung des königlichen Kriegs-Ministeriums soll gemäß der Bestimmung in § 1 Abs. 2 des Sächsischen Pferde-Aushebungs-Reglements vom 15. October 1886 im
laufenden Jahre eine Vormusterung des Pferdebestandes vorgenommen werden.
Infolge dessen sind hierzu für den

- und als Sammelort die Stadt **Meißen** vor dem Schützenhause,
für den
- und als Sammelort das Dorf **Cöln** am Lutherplatz,
für den
- und als Sammelort das Dorf **Sora** vor dem Gasthose,
für den
- und als Sammelort das Dorf **Zehren** vor dem Gasthose,
für den
- und als Sammelort die Stadt **Lommatsch** vor dem Schießhause,
für den
- und als Sammelort die Stadt **Nossen** am Marktplatz,
für den
- und als Sammelort das Dorf **Praterschütz** am Wolf'schen Gehöfte,
für den
- und als Sammelort das Dorf **Neufkirchen** am Rittergute,
für den
- und als Sammelort die Stadt **Wilsdruff** am Marktplatz
und für den
- und als Sammelort das Dorf **Krögis** vor dem Gasthose,
bestimmt werden.

- II. Vormusterungsbezirk**
Mittwoch, der 4. Mai d. J.
- I. Vormusterungsbezirk**
Donnerstag, der 5. Mai d. J.
- III. Vormusterungsbezirk**
Freitag, der 6. Mai d. J.
- IV. Vormusterungsbezirk**
Sonnabend, der 7. Mai d. J.
- V. Vormusterungsbezirk**
Montag, der 9. Mai d. J.
- VII. Vormusterungsbezirk**
Dienstag, der 10. Mai d. J.
- VI. Vormusterungsbezirk**
Mittwoch, der 11. Mai d. J.
- VIII. Vormusterungsbezirk**
Donnerstag, der 12. Mai d. J.
- IX. Vormusterungsbezirk**
Freitag, der 13. Mai d. J.
- X. Vormusterungsbezirk**
Sonnabend, der 14. Mai d. J.

Die Musterung der Pferde wird täglich von früh 9 Uhr an in folgender Reihenfolge stattfinden:

- am 4. Mai in Meißen**
aus den Ortschaften: Baidorf, Bockwien, Ganiß mit Pauschütz, Deila, Dobritz, Fischergasse, Garfsebach, Gajern, Göna, Gruben mit Scharfenberg, Bergwerk, Reppina, Reppnig und Regenau, Sintermauer, Stabschütz, Kaiser, Keilbusch, Kleinpraustitz, Klosterhäuser, Korbitz, Percha, Leutenitz, Pöschütz bei Meißen und Lothain **um 9 Uhr**, Luga, Nauna, Mehren, Meißen, Mohlis, Naußdorf und Neudörfchen mit Siebeneichen **um 10 Uhr**, Niederjähna, Niedermeiße, Niederstößwitz, Nimitz, Oberjähna mit Kaschla, Obermeiße, Planitz, Polenz, Porschnitz, Questenberg, Reichenbach mit Spittewitz, Riemsdorf, Robschütz, Roßfischen, Schletta, Semmelsberg, Sornitz, Stroßfischen und Tornitz **um 11 Uhr**;
- am 5. Mai in Cöln**
aus den Ortschaften: Bohnitzsch, Brockwitz, Cöln, Goswig mit Spitzgrund, Diera und Gohlitz **um 9 Uhr**, Goll, Gröbern, Großdobritz, Jessen b. Meißen, Kötz, Pöpsal, Raundörfel, Neucoswig, Niederbau, Niederpaar, Nieschütz und Oberau **um 10 Uhr**, Oberpaar, Ockilla, Proschwitz, Rottewitz, Sörnnewitz, Weinböbla, Winkwitz, Zadel, Zschendorf und Zschella **um 11 Uhr**;
- am 6. Mai in Sora**
aus den Ortschaften: Burkhardtswalde, Constappel, Gauernitz, Groißsch, Hartba, Kettwitz, Kleinschönberg, Klipphausen, Kobitzsch, Lampersdorf und Logen **um 9 Uhr**, Kunz's, Niederwartha, Pankowitz, Piskowitz b. Taubenheim, Röhrsorf, Schmiedewalde und Seligstadt **um 10 Uhr**, Sornitz, Sora, Taubenheim, Allendorf, Weistropf, Weitschen und Wildberg **um 11 Uhr**;
- am 7. Mai in Zehren**
aus den Ortschaften: Althirschstein mit Gosa, Babra mit Böbla, Boritz, Daubnitz, Dörschnitz, Großlagen, Jelowitz, Jesseritz, Klappendorf, Kleintagen, Lautschen und Pöpschütz b. Lommatsch **um 9 Uhr**, Mischwitz Raundorf, Neuhirschstein mit Hirschstein, Niederlommatsch, Niedermuschütz, Oberlommatsch, Obermuschütz, Piskowitz bei Schieritz, Priesa, Pröda bei Meißen und Proßitz bei Schieritz **um 10 Uhr**, Schänitz bei Riesa, Schieritz, Seebuschütz, Seilitz, Sieglitz bei Meißen, Sieglitz bei Lommatsch, Wachtwitz, Windorf, Wölkisch, Zehren, Zöthain und Zschelitz **um 11 Uhr**;
- am 9. Mai in Lommatsch**
aus den Ortschaften: Albertitz, Altlommatsch, Altfattel, Armitz, Bernitz, Barmewitz, Denschütz, Dobernitz, Domselwitz, Döfz, Gleina, Jbanitz und Jessen bei Lommatsch **um 9 Uhr**, Lommatsch, Marschütz, Meritz, Messa, Mettelwitz, Paltischen, Pitschütz, Proßitz bei Staucha, Rauba und Roßfisch bei Lommatsch **um 10 Uhr**, Scheerau, Schwöchau, Staucha, Studien, Striegnitz, Treben, Trogen mit Grauswitz, Weigshain, Wilschütz, Wühnitz und Zschöchau **um 11 Uhr**;
- am 10. Mai in Nossen**
aus den Ortschaften: Augustusberg, Bodenbach, Breitenbach, Choren-Loppfischel, Deutschenbora, Elgersdorf, Gohla, Göltscha und Grana **um 9 Uhr**, Illendorf, Mahlitzsch, Mergenthal, Niedercola, Nossen, Ohereula, und Obergeruna **um 10 Uhr**, Radewitz, Rhäsa, Saultitz, Siebenlehn, Starebach, Wendischbora, Wetterwitz, Wolkau und Zella **um 11 Uhr**;
- am 11. Mai in Praterschütz**
aus den Ortschaften: Abend, Babersien, Beicha, Birmenitz, Churschütz, Döbschütz, Gultitz, Gölitz, Graunzig, Hölzen, Kleßig, Kreiße und Krepta, **um 9 Uhr**, Pelschen, Leuben mit Repergasse, Pöffen, Püttenwitz, Maltitz, Marktritz, Meila, Mögen, Muzschütz, Neckanitz, Neltanitz, Nopplitz, Oberstößwitz, Petersberg, Pepschütz und Poitzitz **um 10 Uhr**, Praterschütz, Priesen, Pröda bei Lommatsch, Raslitz, Rüsseina, Schleinitz mit Perba, Schweinmütz, Stabna, Wahnitz und Wauden **um 11 Uhr**;
- am 12. Mai in Neufkirchen**
aus den Ortschaften: Altanneberg, Bieberstein, Blantenstein, Burkensdorf und Dittmannsdorf **um 9 Uhr**, Gottelfriedrichsgrund, Helbigsdorf, Hirschfeld, Hohentanne und Neufkirchen **um 10 Uhr**, Neutanneberg, Reinsberg, Rothschönberg mit Perne und Steinbach bei Mohorn **um 11 Uhr**;

am 13. Mai in Wilsdruff

aus den Ortschaften: Birkenhain, Grumbach und Herzogswalde **um 9 Uhr**, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf und Limbach **um 10 Uhr**, Reisch bei Wilsdruff, Sachsberg, Steinbach bei Kesselsdorf, Untersdorf und Wilsdruff **um 11 Uhr**;

am 14. Mai in Krögis

aus den Ortschaften: Barnitz, Görtzig, Heynitz, Karcha, Käsenberg, Kottwitz, Krögis und Reippen mit Lindigt, Schänitz und Vesten **um 9 Uhr**, Miltitz, Nöbige, Pinnwitz und Raasdorf **um 10 Uhr**, Schönnewitz, Schrebitz, Soppen, Wubben, Wunschwitz, Zetta mit Gallschütz und Ziegenhain **um 11 Uhr**;

Die Besitzer resp. Besitzerinnen von Pferden werden hierdurch aufgefordert, ihre Pferde zu der je für ihren Ort bestimmten Zeit an den betreffenden Sammelorten **bei Vermeidung einer Strafe bis zu 50 Mk. pünktlich** zu stellen.

Von der Vorführung sind nur befreit:

- a. Fohlen unter 4 Jahren,
- b. Hengste,
- c. Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tagen abgefohlt haben,
- d. Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
- e. Dienstpferde der öffentlichen Beamten,
- f. Pferde der Aerzte und Thierärzte, welche zur Ausübung ihres Berufes nothwendig sind,
- g. Pferde der Posthalter, welche zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden müssen.

In den unter c und d aufgeführten Fällen ist eine von der Ortsbehörde ausgefertigte Bescheinigung vorzulegen.

Die Herren **Bürgermeister, Gemeinde-Vorstände und Gutsvorsteher**, im Behinderungsfalle ihre Stellvertreter, haben sich zu dem Vormusterungstermine einzufinden und der Kommission ein mit laufenden Nummern versehenes Verzeichniß der in ihrem Bezirke vorhandenen Pferde vorzulegen, welches deren Alter, Geschlecht, Farben und Abzeichen, sowie den Namen des Besitzers angiebt. Sie sind verpflichtet, für die Bestellung der zum Rangiren und Vorführen der Pferde erforderlichen Mannschaften und ferner dafür zu sorgen, daß das Vorführen nach der Reihenfolge des Verzeichnisses stattfindet.

Zu den gedachten Verzeichnissen werden ihnen demnächst Formularbogen zugehen.

Weissen, am 12. März 1892.

**Der Civilkommissar der Aushebungs-Kommission.
v. Kirchbach.**

**Bekanntmachung,
den Verkauf von Brod betreffend.**

Auf Grund der Vorschriften in §§ 73 und 74 der Reichsgewerbeordnung wird nach Gehör des Bezirksausschusses für den Verkauf von Brod im Verwaltungsbezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Weissen Folgendes bestimmt.

§ 1.

Jede Person, welche Roggenbrod gewerdmäßig feil hält, ist verpflichtet, die Preise zu welchen sie dasselbe verkaufen will, und die Gewichtsgröße, welche die einzelnen Brode halten sollen, durch Anschlag am Verkaufsorte in einer von außen leicht sichtbaren Weise täglich während der Verkaufszeit zur Kenntniß des Publikums zu bringen. Bevor der Anschlag ausgehängt wird, ist derselbe der Ortsbehörde zur amtlichen Abstempelung, welche kostenfrei zu erfolgen hat, vorzulegen.

§ 2.

Dieser Anschlag ist am 1. und 16. Tage jeden Monats zu erneuern, und ist eine Erhöhung der Preise des Brodes außer an diesen 2 Tagen verboten.

§ 3.

Jede der in § 1 gedachten Personen ist verpflichtet, in ihrem Verkaufsorte eine richtige Waage mit den dazu erforderlichen geachteten Gewichten aufzustellen und deren Benutzung jedem Käufer zum Nachwiegen der erkauften Backwaaren zu gestatten.

§ 4.

Das zum öffentlichen Verkaufe bestimmte Roggenbrod darf nur in Stücken, deren Gewicht 0,5 kg (= 1 Pfd.) oder ein Vielfaches davon beträgt, und auf denen die Anzahl des Gewichtes sowie des Tages der Herstellung durch Eindrücke in den Teig angebracht worden ist, ausgebacken und feilgehalten werden. Zur Bezeichnung des Herstellungstages genügt Einbaken der Ordnungszahlen, welche der Tag im Monate und der Monat im Jahre führen, in der Reihenfolge, daß die Ziffer des Tages vor der des Monats zu lesen ist.

§ 5.

Das Feilhalten von Waare, welche gegenüber der eingebakenen Gewichtsangabe minderwichtig ist, wird nach § 6 bestraft. Es findet jedoch eine Bestrafung dann nicht statt wenn von der Herstellung des Gebäckes an

nach Ablauf von 24 Stunden mehr nicht als 10 gr,
" " " 48 " " " " 15 "
" " " 72 " " " " 20 " und
" " " 96 " " " " 25 "

auf je 0,5 kg am Gewichte fehlen.

§ 6.

Jede Uebertretung vorstehender Vorschriften wird mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft geahndet. Roggengebäck, welches mit unzulässigem Mindergewichte feilgehalten worden ist, wird im Betretungsfalle eingezogen und an Ortsarme verschenkt, bezw. in Ermangelung solcher für Rechnung der Ortsarmenliste zum alobaldigen Verbrauche veräußert.

§ 7.

Die Ortsbehörden sind verpflichtet, je nach ihrem pflichtmäßigen Ermessen öfters, mindestens aber in jedem Jahre Ein Mal sämtliche Verkaufsstätten der in § 1 gedachten Art im Orte einer unermüdeten Revision zu unterziehen und über das Ergebnis der letzteren alsbald nach jeder Revision ein Protokoll zu besonders anzulegenden Gemeindefakten zu bringen, aus welchen namentlich auch die auf wahrgenommene Zuwiderhandlungen gefaßten Entschliessungen bez. Bestrafungen zu ersehen sein müssen.

§ 8.

Vorstehende Bestimmungen treten am **1. Mai 1892** in Kraft, und wird auf die Zeit von letztgedachtem Tage an die Bekanntmachung über den Handel mit Backwaaren vom 11. April 1878 aufgehoben.

Weissen, am 23. März 1892.

**Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.**

Auf Folium 12 des Handelsregisters für den unterzeichneten Amtsbezirk ist heute eingetragen worden, daß die Firma: **F. Thomas & Sohn in Wilsdruff** von der bisherigen Inhaberin Frau **Marie Pauline** verm. **Gast** geb. Thomas in Wilsdruff auf den Kaufmann Herrn **Curt Gast** in Wilsdruff übergegangen ist und daß dieselbe künftig „**F. Thomas & Sohn Nachf.**“ lautet.

**Königliches Amtsgericht Wilsdruff,
am 19. April 1892.
Dr. Gangloff.**

Auktion.

Sonnabend, den 23. dies. Mon., 3 Uhr Nachmittags gelangt in dem Dorfe Hühndorf 1 Pferd und 1 Rollwagen gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Bieterversammlung im Gasthose daselbst.
Weissen, den 21. April 1892. **Busch, Ger.-Vollz.**

Auktion.

Dienstag, den 26. dies. Mon., 1/2 1 Uhr Nachmittags, gelangt in dem Dorfe Lampersdorf 1 Schreibsekretair gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung. Bieterversammlung im Gasthose daselbst.
Weissen, den 19. April 1892. **Busch, Vollstr.-Beamter.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. d. M., Nachmittags 6 Uhr, soll auf hiesigem Rathhause im Sitzungszimmer die Communalparzelle, der sog. **alte Turnplatz**, welcher in der Hauptsache als Bleich- und Trocknungsplatz benützt wird, unter den gestellt werdenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlichhaber werden dazu hiermit eingeladen.
Weissen, am 20. April 1892.

**Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.**

**Bekanntmachung,
die Einkommensteuer betreffend.**

Nachdem das diesjährige hiesige Ortskataster für die Einkommensteuer hier eingegangen ist, so wird in Gemäßheit § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 eine Revision der Steuerrollen, in welcher zugleich eine kurze Belehrung über das Recht der Reclamation und dessen Voraussetzungen enthalten ist, in diesen Tagen behändigt werden.

Denjenigen Beitragspflichtigen, welchen die vorerwähnte Zuschrift nicht behändigt werden kann, bleibt überlassen, sich wegen Mittheilung des Einschätzungsergebnisses bei der hiesigen Stadtkämmerei zu melden.

Als Termin für Abführung der ersten Hälfte des Normalsteuerjahres ist

der 30. April ds. Jhrs.

festgesetzt worden.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß Reclamationen gegen die Höhe der im gedachten Kataster angeführten Einkommensteuerbeträge nicht die Wirkung eines Aufschubes der Bezahlung derselben haben können.

Eine Hilfszettel zur Berechnung der Einkommensteuererträge hängt in der Hausflur der Kämmerei zu Jedermanns Einsicht aus.

Weissen, am 21. April 1892.

**Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.**

nahme no
10 Uh
fürlich be
30 Stüd
lichte Ru
Hätten un
Einn
Wart
22579
169256
134011
140550
2100
11465
2577
7
482547
Acti
Wart
19714
59280
64724
137039
227936
509594
He
Reg
K
Sp
Kind
Wils
Sch
hüger He

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der angemeldeten schulpflichtigen Kinder erfolgt
Montag, den 25. April, nachm. 1/2 2 Uhr im Schulsaale.

Da der Unterricht wegen der Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs Albert erst Mittwoch, den 27. April beginnt, so sind auch Bücher u. s. m. am Tage der Aufnahme noch nicht mitzubringen.
 Wilsdruff, den 16. April 1892.

Der Dir. der städt. Schulen.
E. Gerhardt.

Bekanntmachung.

Die Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. unsers allverehrten Königs Albert soll **Dienstag, den 26. April, vorm. 10 Uhr** durch einen

Schulaktus

feierlich begangen werden, wozu die hiesigen Behörden, die Eltern und Erzieher der Kinder, sowie alle Freunde der Schule hierdurch ergebenst eingeladen werden.
 Wilsdruff, den 16. April 1892.

Der Dir. der städt. Schulen.
E. Gerhardt.

Programm:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. Allgem. Gesang. | 5. Gesang der Kinder. |
| 2. Deklamationen. | 6. Deklamationen. |
| 3. Gesang der Kinder. | 7. Allgem. Gesang. |
| 4. Festrede (Herr Lehrer Bornemann). | 8. Gebet. |

Holzauktion.

Im Gasthose zu Grillenburg sollen

Donnerstag, den 28. April d. J. von Vormittag 9 Uhr an,

30 Stück Buch- und birf. Stämme, 4534 weiche bergl., 158 Buche, birke, erl. und eichene Klöber, 72 weiche bergl., 290 weiche Stangenklöber, 107,08 Hdt. weiche Stangen und 239 Rummtr. leichte Nuthkuppel in den Abthlg. 2, 3, 6-9, 13, 17, 21, 22, 29, 31 und 49 versteigert werden, was mit dem Bemerkten bekannt gegeben wird, daß specielle Plakate in den Schankstätten und bei den Ortsbehörden der umliegenden Ortschaften eingesehen werden können.

Königl. Forstrevierverwaltung Grillenburg und Königl. Forstrentamt Tharandt,
 am 16. April 1892.

Geschäftsbericht

für die Aktiengesellschaft

Spar- und Vorschuss-Verein Deutschenbora
 auf das 1. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1891.

Einnahme.

Mark	Pf.	
22579	33	Kassenbestand am 31. Dezember 1891.
189256	17	Wechselrückzahlungen.
134011	49	Darlehenseinzahlungen incl. 10067,95 Mk. kapitalisierter und gutgeschriebener Zinsen aufs Jahr 1890.
140550	19	Gonto-Corrente-Einzahlungen.
2100	—	Hypothekenrückzahlungen.
11465	7	Zinsen von Wechseln und Hypotheken.
2577	85	Staatspapieren.
7	50	Insgesamt.
482547	40	Sa. der Einnahmen.

Ausgabe.

Mark	Pf.	
182245	54	Wechselforderungen.
109898	37	Darlehensrückzahlungen incl. 10067,95 Mk. kapitalisierter und gutgeschriebener Zinsen aufs Jahr 1890.
135680	75	Gonto-Corrente-Ausgabe.
17906	25	gekauft Wertpapiere.
289	20	gezahlte Zinsen darauf.
170	52	bargezahlte Darlehenszinsen aufs Jahr 1891.
15236	1	Hypothekenausleihungen.
1406	25	Geschäftskosten.
462832	89	Sa. der Ausgaben.

Abchluss.

482547 Mk. 40 Pfg. Einnahmen.
 462832 " 89 " Ausgaben.
 19714 Mk. 51 Pfg. Kassenbestand am 31. Dezember 1891.

Bilanz am 31. Dezember 1891.

Activa.

Mark	Pf.	
19714	51	Kassenbestand am 31. Dezember 1891.
59280	20	Wechselbestand " " " "
64724	30	Wertpapierbestand " " " "
137939	51	Gonto-Corrente-Debitoren.
227936	1	Hypothekenbestand.
509594	53	Sa. der Activa.

Passiva.

Mark	Pf.	
30000	—	voll eingezahltes Aktienkapital.
379709	83	Spareinlagen incl. Zinsen.
80910	—	Gonto-Corrent-Creditoren.
15468	8	Reservefond.
3506	62	Reingewinn, wovon die Aktionäre 10% Dividende erhalten.
509594	53	Sa. der Passiva.

Spar- und Vorschuss-Verein Deutschenbora.

Der Aufsichtsrat:

E. Sonntag, Vorsitzender.

Der Vorstand:

M. Flössner, Direktor.

H. Horn, Kassierer.



Sonnenschirme

für Damen in schwarz im Preise von 2-12 Mark,

Sonnenschirme

für Damen in den verschiedensten Farben

im Preise von 2,50-5 Mk.

Herrn-Sonnenschirme

von 1,50-6 Mk.

Regenschirme

für Damen und Herren von 2,50-12 Mk.

Kinder-Regenschirme

von 2-5,50 Mk.

Spazierstöcke

von 50 Pfg. bis 5 Mk.

Kinder-Spazierstöcke

von 10 Pfg. an empfiehlt in reicher Auswahl

Wilsdruff. **Oswald Hoffmann,**
 Bahnhofstraße.

Schlachtpferde kauft zu höchsten Preisen
 (Hofschlachtere Carl Schiller
 früher Hartmann), Postchappel, Fabrikstraße 4 f.

Kalkwerk Burkhardtswalde

bei Station „Miltitz“

offeriert seinen **frischgebrannten Weiss-, Bau- und Düngkalk.**
Starke & Marten.

Haltbarster

Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's

Bernstein-Schnelltrocken-Dellack,

über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachtlebend, mit Farbe in 5 Nuancen, **unübertrefflich** in Härte, Glanz und Dauer, allen Spiritus und Fußboden-Glanzlacken an Haltbarkeit überlegen. **Einfach in der Verwendung,** daher viel begehrt für jeden Haushalt! In 1/2, 1 und 3 1/2 Schutzmarke Kilo-Defen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,
 begründet 1833.

Vorrätig zum Fabrikpreis, Musteraufstriche und Prospekte gratis, in
 Wilsdruff bei **Bruno Gerlach,**
 Kesselsdorf bei **Paul Heinzmann.**

Praktisch! Vortheilhaft! Mey's Stoffwäsche.

Stehkragen, Dupend 60 und 80 Pf.,
Umlegkragen „ 80 Pf.
Manschetten „ 1 Mk.

empfehlen

Eduard Wehner

am Markt.

Strohsackleinwand,
Fertige Strohsäcke von 1 Mk. an,
Rouleauxleinwand,
Wachstuchtschdecken
 empfiehlt

Wilsdruff.

Carl Kirscht.

Rechnungen, Couverts

liefert billigst

H. A. Berger's Buchdruckerei.

Brennholz-Verkauf.

Zu **Revier Klipphausen** sind noch einige
Schlaghaufen

und eine bedeutende Partie **birken Abraumhaufen**
 für die Taxe zu verkaufen.
A. Wrzesinsky.

Besten Portland-Cement

in 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen sowie ausgewogen empfiehlt billigst

Th. Ritthausen.

Frisches Baumwachs

empfehl
Löwenapotheke.

Bruno Gerlach, Wilsdruff,

empfehl billigst in bester, feinstkräftiger, sortenrechter und feideunterfuchter Waare:

Roth-, Grün- und Gelbklee, Weiss- und Schwedischklee, Engl. und Ital. Mangras, Thiergartengras, Tymothéegras, Franz. Luzerne, Obern- und Eckendorfer Runkelhaat etc. etc.

Kalkwerk Rittergut Steinbach

empfehl täglich frischgebrannten Bau- und Düng-Kalk.

Fest, Kalkbrenner, früher in Schmiedewalbe. Zufuhr geschieht auf Wunsch durch eigenes Geschütz bei billigster Berechnung.

Zuckerdüten,

große Auswahl, zum Füllen derselben täglich frisches Gebäck, reichhaltige Auswahl in Bonbons, Chocoladen und Zuckerwaaren.

Osterfiguren, Osterhasen, Oster Eier empfehl

A. Rosberg's Conditorei.

Sämmtliche

Garten-Sämereien,

als:

Röhren, Carotten, Salat, Gurken, Erbsen, Spinat, Rapunzel, Roth- und Weiß-Kraut, Strunkkraut, Petersilie, Blumenkohl, Blätterkohl, Fenchelkraut, Radies, Kohlrabi etc.

empfehl

Bruno Gerlach.

Alle Oelfarben,

dicke und streichrecht, zum Streichen von Fenstern, Thüren, Fußböden, Gartenzäunen etc. sowie sämmtliche

Maler- und Maurerfarben, Copal-, Bernstein- und Damarlacke, Spirituslacke, Bronzen und Bronzeöl, Firnis und Terpentinöl, Maler- und Maurerpinsel.

Cement, Schlemmkreide, Gyps,

etc.

Große Auswahl in Wandmustern gefirniss und ungefirnisst, sowie alle in mein Fach schlagenden Artikel in bester Waare zu den billigsten Preisen empfehl

die Special-Drogen-, Farben- und Chemikalien-Handlung von **Paul Kletzsch,** Wilsdruff, Dresdnerstr.

Wilsdruff.

Specialität.

Fortwährender Eingang von Neuheiten

Cravatt-Shlipsen, Universalwäsche, Universalkragen, Universalmanschotten, Hosenträger, Leinen-Wäsche, Kragen, Manschetten, Gincé-Handschuh, Normalhemden, Leibjacken,

empfehl billigst

Theodor Andersen, Dresdnerstraße.

Selbstgefertigte

echte Eiermudeln

verkauft nur allein **Richard Ebert.**

Zuchtbulle,

strenghfähig, unter 3 die Wahl, steht zum Verkauf bei Stange in Steinbach b. Mohorn.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend zeige ich hierdurch ergeben an, dass ich das väterliche, bisher auf der Dresdnerstrasse bestandene

Eisen-, Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- Wollwaaren- & Cigarrengeschäft

(F. Thomas & Sohn bisher Inh. F. A. Gast)

übernommen habe und von Ostern 1892 nach der Zellaerstrasse gegenüber dem Hotel zum weissen Adler verlegt habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein nur durch streng reelle Waaren bei Abgabe zu den billigsten Preisen meiner werthen Kundschaft gerecht zu werden. Hochachtungsvoll

F. Thomas & Sohn Nachf.

Curt Gast,

Zellaerstrasse 38.

Der conservative Verein im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff

veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Militärverein daselbst

Freitag, den 22. April, abends 8 Uhr

im Saale des Hotels zum weissen Adler zu Wilsdruff eine Vorfeier des Geburtstages

Sr. Maj. unsers Königs Albert.

Die Gesangsvereine von Wilsdruff haben ihre Mitwirkung freundlichst zugesagt. Außerdem finden musikalische Vorträge des Stadtmusikchors unter Leitung des Herrn Direktor Jahn statt. Die Rede hält der Vorsitzende des conservativen Vereins, Pastor Dr. Schönberg. Zur Theilnahme an dieser Feier werden nicht nur die Mitglieder des cons. Vereins aus dem gesammten Bezirk, die Mitglieder des Militärvereins, sondern auch alle patriotisch gesinnten, königstreuen Männer aus Stadt und Land herzlich eingeladen.

Der Vorstand des conservativen Vereins für den Amtsgerichtsbez. Wilsdruff.

Militärverein für Wilsdruff und Umgegend.

Der Geburtstag Sr. Maj. unseres Königs Albert soll in Folge freundlichen Uebereinkommens dem conservativen Verein im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff Freitag, den 22. April im „Hotel Adler“ hier festlich begangen werden. Weiteres ist aus der Anzeige des vorgedachten Vereins zu ersehen. Eine recht zahlreiche Theilnahme der Mitglieder erwartet

der Vorstand.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein.

Tilgbare Darlehne zu 4% Zinsen an landwirthschaftliche Grundbesitzer und Gemeinden, sowie Verkauf von Pfandbriefen und die Einlösung von Zinscheinen vermittelt

Wilsdruff.

Th. Ritthausen.

!! Thierarzt!!

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich mich in Deutschenbora als Thierarzt niedergelassen habe. Wohnung am Bahnhof.

Dr. Karl Töpfer.

Bettfedern

werden fortwährend gereinigt à Pfd. 10 Pf. bei **Wilhelm Mütze** in Wilsdruff, Berggasse.

60 Centner gute Speisekartoffeln sowie auch schöne Samenkartoffeln sind zu verkaufen bei **Robert Morgenstern** in Wilsdruff.

Saatkartoffeln,

weißl. frühe Rosen, Bisquitt, Noctener Zwiebeln, magnum bonum, Welkersdorfer (sämmliche Sorten stammen aus der Großenhainer Gegend) werden vom Lager verkauft durch Herrn Restaurateur **H. Häußler** zur guten Quelle in Wilsdruff.

3 bis 4 Tischler,

gute Arbeiter, werden zum sofortigen Antritt gesucht von **C. A. Klemm,** Möbelfabrik Wilsdruff.

Ein gebrauchter

Kinderwagen

ist zu verkaufen Weisknerstraße 48.

Schützenhaus

Sonntag, den 24. April, von Nachmittags 5 Uhr an:

Tanzfränzchen,

wozu alle meine früheren Schüler freundlichst einlade **E. Koch.**

Niederer Gasthof Braunsdorf.

Nächsten Sonntag:

starkbesetzte Ballmusik.

wozu ergebenst einlade **Oswald Kühnel.**

Anna Mann
Theodor Wehner
e. s. a. v.
Wilsdruff, Ostern 1892.

Herzlichen Dank.

Für die uns an unserm Hochzeitstage in so reichem Maße dargebrachten sinnigen Geschenke und Glückwünsche sagen hierdurch unsern innigsten Dank.

Wilsdruff, den 21. April 1892.

Obersteuerassessor **Max Bär,**
Selinde Bär, geb. Wägel.

Bei meinem Weggange von Sora bringe ich meinen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten hierdurch den herzlichsten Abschiedsgruß mit der herzlichsten Bitte, mir ein freundliches Andenken zu bewahren.

Gleichzeitig sage ich auch allen den lieben Wilsdruffer Familien, welche mich bei meinem Einzuge allhier durch ihre menschen- und herzliche Willkommengrüße erfreuten, meinen herzlichsten Dank.

Wilsdruff, den 21. April 1892.

Gustav Nitzsche.

Allen unsern lieben Freunden und Bekannten sagen wir für die innigen Gratulationen und Geschenke an unserm Hochzeitstage den herzlichsten Dank, sowie Dank den Gesangsbrüdern vom Gesangsverein „Sängertranz“.

Wilsdruff, den 20. April 1892.

Paul Albrecht und Frau.

Für die freundlichen Gratulationen und Geschenke an unserm Hochzeitstage sagen wir unsern besten Dank.

Wilsdruff, den 18. April 1892.

Aug. Rummel,
Jda Rummel,
geb. Teuscher.

Einen Tischlergesellen

sucht sofort

Ernst Nake.

Redaktion, Druck und Verlag von H. K. Berger in Wilsdruff. Hierzu zwei Beilagen.

Nachrichten fortgesetzt eines guten Wohlbefindens. Dieselben haben auch in den letzten Tagen wiederum Spazierfahrten und Promenaden in das Gorbini- und Mentoner Thal u. s. w. unternommen. Am Sonnabend der vorigen Woche stattete Sr. Majestät der König im Hotel Gay Martin Ihrer Majestät der Kaiserin Eugenie und Ihren tgl. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin von Wales Besuche ab, welche von den genannten hohen Herrschaften am Sonntag bei Ihren Maj. in Mentone erwidert wurden. Das Wetter war auch in den letzten Tagen prachtvoll, klar und sonnenwarm, aber nicht brüdend. Nach den bis jetzt getroffenen Anordnungen gedenken Ihre Majestäten den Geburtstag Sr. Majestät des Königs in Mentone zu verleben.

Vor der Strafkammer in Leipzig wird, nach der „Post. Ztg.“ am 20. v. M. der Schlußact eines Spektakelstückes sich abspielen, auf welches sich die dortigen Blätter schon seit einiger Zeit vorbereitet haben. Die Anklage richtet sich gegen zehn, durchweg den sogenannten „besseren“ Gesellschaftskreisen angehörende Männer, verheirathete und unverheirathete. Was sie gethan haben, läßt sich im einzelnen nicht erzählen, denn die Verhandlung wird bei verschlossenen Thüren geführt werden. Es handelt sich um einen angesehenen Ruderklub, zu welchem noch nicht 20jährige junge Leute gehören. Der Klub veranstaltete ein Fest, welches aus einer wüsten Orgie bestand und durch lebende Bilder „verschönt“ wurde. Wie schamlos diese waren, ergibt sich daraus, daß der Wirth des Stabliments, in welchem das „Fest“ stattfand, dem Klub sein Haus für immer verschloß, da er geradezu entsetzt war, als er sah, was die Herren und „Damen“ bei verschlossenen Thüren trieben. Die Sache kam zur Kenntniß der Behörde, und das „Festkomitee“ des Ruderklubs, zu welchem verschiedene Fabrikanten- und Kommerzienrathshöhne gehören, soll jetzt in Leipzig vor der Strafkammer zur Verantwortung gezogen werden.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Sonntag Quasimodogeniti.
Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst. Predigt über Ev. Joh. 14, 1-6.
Mittler des Geburtstages Sr. Maj. des Königs.
Nach. 1 Uhr: Kindergottesdienst.

Gloria-Seide — 120 cm breit

für Staub- u. Regenmäntel, Blousen etc. v. M. 4.55
p. Met. (ca. 40 versch. Disp.) — versendet meter u. Stück
weisse porto- und tollfrei G. Honneberg Seiden-Fabrikant (R.
u. S. Hofliet) Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto
nach der Schweiz.

**Sämmtliche Maurerfarben,
streichfertige Oelfarben,
Firnisse, Lacke, Terpentinöl,
Maurer- und Malerpinsel,
geölte und rohe
Wandmuster**

empfehlen zu billigsten Preisen
Wilsdruff. Bruno Gerlach.

Die schnellste Linderung
erhält man durch die
**weitberühmten
Kaiser's Brustcaramellen**
bei Husten, Heiserkeit, Athemnot, Brustkatarrh, Krampf- und Keuch-Husten.
Zu haben in der alleinigen Niederlage per Pat. à 25 Pf.
in der Löwen-Apothek zu Wilsdruff.

Zarte, weisse Haut,

Jugendfrischen Teint erhält man sicher,
wenn man Sommerprossen
beschwenden und abtödtet beim tagl. Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Dresden, à Ct. 10 Pf. bei
Apotheker Tzschaschel in Wilsdruff.

Schlachtpferde kauft zum höchsten
Preis
Bruno Ehrlich, Deuben.

Dr. med. Blau's Zahn-Mundwasser
für Zähne und Athem.

Dieses ärztlich erprobte und empfohlene Zahn- und Mundwasser ist frei von schädlichen Bestandtheilen und wird als das **beste Conservierungsmittel** zur Gesund- und Schönheitspflege weißer Zähne empfohlen, à Flasche 60 Pf.

Bay-Rum

ist das beste Kopfwaschmittel der Neuzeit, besonders bei Schuppen und Haarausfall. Ganz vorzügliche Resultate erzielt man bei anstrengenden Reit- und Fusstouren, indem man vorher die Gelenke damit einreibt. à Flasche 1 Mark aus der Fabrik hygienische Gesellschaft zu Dresden, empfiehlt
Hugo Hörig.

Möbel-Magazin

Julius Vogel & Söhne,

Lichtermeister,
Rosengasse 77. Wilsdruff. Rosengasse 77.
Großes Lager solider Tischler- und Polster-Möbel.
Complete Ausstattungen in jeder Preislage am Lager.
Sopha's, Matratzen, Rohrstühle, Spiegel
zu billigsten Preisen.
Ausführungen aller Arten Möbel nach Zeichnung.

Riesenbratheringe,

bei 1 Dose 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 2,25,
bei 5 Dof. 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 2,10,
bei 10 Dof. 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 2,—
bei 25 Dof. 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 1,95,
bei 50 Dof. 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 1,90,
bei 100 Dof. 16 Pfd. ca. 55 St. à M. 1,85,
Fehlhaftes wird sofort umgetauscht.

E. Paschky,
Dresden.

Wilsdruff.
Photographische Anstalt
Zellaerstrasse No. 29.

Anfertigung von Bildern jeder Größe, als Portraits, Landschaften, Vergrößerungen, Klonderaufnahmen, Familien- und Vereinsgruppen — alles in vorzüglicher Ausführung zu billigsten Preisen. Confirmanden-Aufnahmen Kirchen-Hintergrund.
Auf Bestellung komme auch auswärts.

Um gütiges Wohlwollen bittet
Richard Arlt,
Photograph.

Wie Eisen und Erz.

Heute fehlt's nicht an Beweisen, daß der **Gold-Eisn** Magazin Stoffe birgt so fest wie Eisen, Roben aus Paris und Wien. Diese Haltbarkeit der Stoffe bracht dem Hause große Ehr. Jedermann erklärt es offen, Solch' Geschäftshaus giebt nicht mehr. Solch' Geschäftshaus ohne Gleichen, Spricht er, legt die Hand auf's Herz. Wird kein Konkurrent erreichen, Stoffe, fest wie Eisen, Erz.
Die aus der B. Gold-Konkursmasse übernommenen Waaren werden bei mir jetzt im **Special-Ausverkauf** 20 Prozent unter Facturenpreis abgegeben. Es befinden sich darunter:

1 Post. W.-Paletots fr. M. 15—25 j. M. 8¹/₄ nur an,
1 Post. W.-Paletots fr. M. 26—35 j. M. 13 nur an,
1 Post. W.-Paletots fr. M. 36—45 j. M. 24 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 13—20 j. M. 8 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 21—30 j. M. 12 nur an,
1 Post. H.-Anzüge fr. M. 32—45 j. M. 19 nur an,
200 St. Konfirm.-Anz. fr. M. 14—24 j. M. 8 nur an.

1 Post. Bursch- u. Jünger-Anz. fr. Verkaufspreis M. 9—20 j. M. 5¹/₂ nur an,
600 Paar einzee. Leder-Hosen fr. M. 4—18 j. M. 1¹/₂ nur an,
300 Knaben-Anz. u. Paletots fr. M. 4¹/₂—14 j. M. 2¹/₄ nur an.
Meine auswärtige Rundschiff erhält bei Einkauf von Mark 20 im Umkreis von 25 Kilometer das Retourbillet 111. Klasse bei Vorzeigung an der Kasse vergütet. — Billigste Einkaufsquelle Dresdens

Goldue 1,

Nur allein
I. u. II. Etg. Schlossstrasse 1, I. u. II. Etg. Gradverleib-Institut.

Von jetzt ab bis Pfingsten

werden in Anbetracht der stets wachsenden Bedeutung der Abtheilung für

Kleiderstoffe

zwei meiner Schaufenster in gedrängter Weise die neuesten und beliebtesten Genres veranschaulichen. Ich kann hierbei nicht unerwähnt lassen, daß mein Stabliment von Saison zu Saison mit ausschließlich hochmodernen Neuheiten solidester Fabrikate ausgestattet ist, während

die Preise bei gleichartigen Qualitäten ohne Concurrrenz

sind. Es empfiehlt sich daher, vor beabsichtigtem Einkauf meine Schaufenster, die stets eine Zierde der Residenz bilden, in Augenschein zu nehmen.

Siegfried Schlesinger, Dresden,

König Johann-Strasse Nr. 6.